



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 16.09.2021

Antrag:

Projekte für den nächsten Münchner Mobilitätskongress „auf die Straße“ bringen

Das Mobilitätsreferat wird gebeten, Bedingungen zu schaffen, die es den Projekten der Zivilgesellschaft für den nächsten Mobilitätskongress ermöglichen, temporäre Umgestaltungen des Straßenraums umzusetzen. Dabei ist zu unterscheiden, zwischen Maßnahmen, die kurzfristig wirken, wie z.B. Reduzierung des Parkraums, Verschwenkung der Fahrbahn und Maßnahmen, die eine Veränderung der Wege darstellen und damit einen längeren Zeitraum benötigen, um angenommen und evaluiert werden zu können, wie z.B. neue Einbahnstraßenregelung und Durchfahrtsbegrenzungen. Eine unterschiedlich lange Projektzeit soll berücksichtigt und eingeplant werden.

Außerdem sollen alle Projekte über die Kongress-Website dargestellt und beworben werden. Exkursionen zu allen Projekten werden Teil des Programms.

Begründung:

Zivilgesellschaftliche Akteure haben unterschiedliche Ideen wie sich der Straßenraum nutzen lässt. Sie sind oft gut vernetzt in den Stadtvierteln, in denen sie tätig sind und können wichtige Kommunikator:innen zur Anwohnerschaft und den ansässigen Geschäftsleuten sein. Mit ihrer Kreativität und ihrer ehrenamtlichen Arbeit können sie sehr effektiv und kostengünstig wirken.

Heuer zeigte sich, dass zu viele bürokratische Hürden existieren, um Verkehrsprojekte zum Beispiel im Rahmen des Mobilitätskongresses einfach einmal auszuprobieren. Am Ende degradierten die Verantwortlichen viele Projekte zu Parklets (Volkartstr., Parkstr., etc.), oder gaben gleich keine Genehmigung (geschützter Radweg Sonnenstraße, Info-Container Stachus, holländische Kreuzung).

Derweilen berichtete BMW von einem Mobilitätsprojekt in einem Berliner Kiez, wo mit temporären Veränderungen erst die Betroffenheit der Anwohnerschaft und der Geschäftsleute erzeugt wurde, um dann eine echte Bürger:innenbeteiligung durchführen zu können.

Die Projekte der Zivilgesellschaft können also eine wichtige Rolle zum Diskurs einer Verkehrswende spielen. In München hat schlicht der politische Wille gefehlt, den Projekten den Raum zu geben, den sie verdient haben.

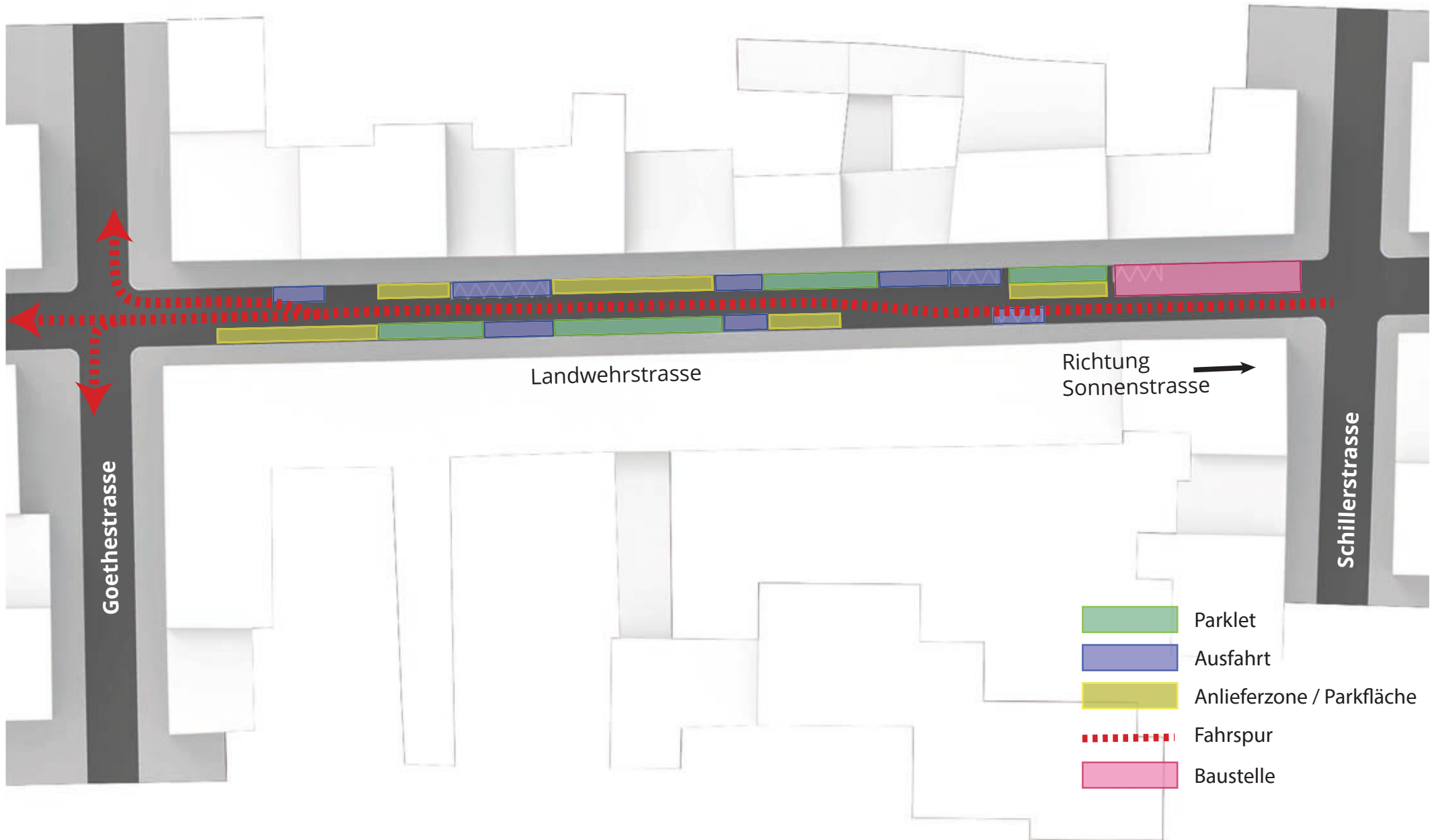
Initiative:

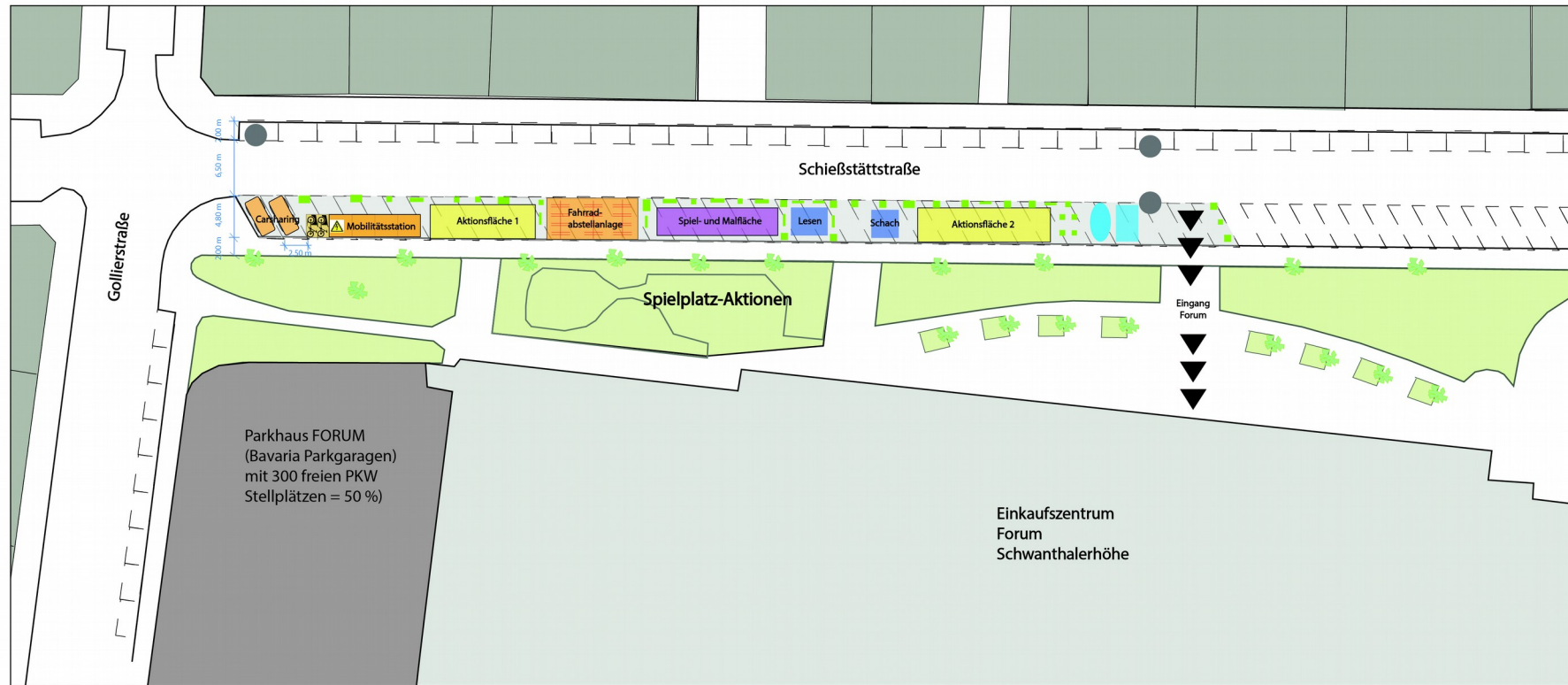
Sonja Haider, Mobilitätspolitische Sprecherin
Tobias Ruff
Dirk Höpner
Nicola Holtmann

FreiRaum-Viertel Projekt Landwehrstrasse

Abschnitt Schiller --> Goethestrasse, 2022/03/31

Anlage 2






| | |
|--|---|
| Westend Kiez | 30.03.22 |
| Schießstättstraße | |
| 2 Carsharing Stellplätze Mobilitätsstation mit stationsbasiertem Verleih 24/7 - 2 E-Lastenräder - 1 Pedelec 24 Fahrradabstellplätze Baustrom mit Überspannung (Fa. Baumgartner) 46 Pflanzentröge | St.Bez.: 8 |
|  Münchner Initiative Nachhaltigkeit |  |




Landeshauptstadt München Direktorium
BA-Geschäftsstelle Mitte | al 13 80331 München

Vorsitzender
Benoît Blaser
E-Mail : 

An das Mobilitätsreferat
Stadtweite Konzeption, Nahmobilität (MOR-GB1.11)
Dauerhafte Verkehrsanordnungen und Grundsatzaufgaben (MOR-
GB 2.212)

Geschäftsstelle:
Ta 13, 80331 München
Telefon: 089 1598688 - 22
ba2@muenchen.de

per E-Mail


München, den 02.05.2022

Anhörung zur Beschlussvorlage Nr. 20-26 / V06329 "Bürgerschaftliche Projekte zur Verkehrs-
wende"

Stellungnahme des Bezirksausschuss 2

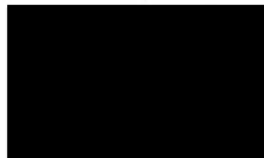


die Veranstaltung „100 Meter Zukunft“ der Initiative „Referat für Stadtverbesserung“ in der
Schwanthalerstrasse in August 2020 sowie die Parklets der Initiative „FreiRAUM-Viertel“ in
Sommer 2021 waren erfolgreich und haben das Interesse vieler Bürger*innen für alternative
Gestaltungen des öffentlichen Raums geweckt.

Wir begrüßen die Ziele, durch temporäre Umgestaltung des Straßenraums Bürgerinnen und
Bürgern Denkanstöße für eine Veränderung des Mobilitätsverhaltens zu geben.

Wir stimmen daher dem Pilotprojekt der Initiative FreiRAUM-Viertel in der Landwehrstraße
zwischen Schillerstraße und Goethestraße zu. Die Landwehrstraße ist eine belebte Straße des
südlichen Bahnhofsviertels, geprägt durch beidseitige Parkplätze und diverse Hof- sowie
Hoteleinfahrten. Der schmale Bürgersteig und der hohe Fußverkehr macht das Abstellen von
Fahr-räder, eRoller oder Scooter sehr schwierig. Wir begrüßen den Ansatz dieses Projektes
für die-sen Raum alternative Gestaltung und Nutzung aufzuzeigen.

Mit freundlichen Grüßen



Benoît Blaser
Vorsitzender

Projekt "Saisonale Stadträume - Sommerstraßen und Parklets"

Von: Sibylle Stöhr [REDACTED]
Gesendet: Montag, 2. Mai 2022 12:32
An: Projekt "Saisonale Stadträume - Sommerstraßen und Parklets"
Cc: bag-sued.dir
Betreff: Re: WG: Anhörung der Bezirksausschüsse 2 und 8 zur geplanten Beschlussvorlage "Bürgerschaftliche Projekte zur Verkehrswende" - Bitte um Stellungnahme bis zum 02.05.2022

[REDACTED],
vielen Dank für die Übermittlung der Beschlussvorlage. Mittels Eilentscheid - unsere nächste BA-Sitzung findet erst am 17.5.2022 statt - stimme ich der Vorlage zu.

Der BA8 begrüßt generell alle Bemühungen, das Erleben der Verkehrswende im öffentlichen Raum sichtbar zu machen, sowie eine Neuaufteilung des öffentlichen Raumes. Beides setzen die in der Vorlage beschriebenen Projekte in der Landwehr- und Schießstättstraße temporär um. Wir freuen uns, wenn der Münchner Stadtrat nun auch die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Realisierung der für die Verkehrswende so wichtigen bürgerschaftlichen Projekte schafft.

Auf der Schwanthalerhöhe ist das Projekt *Münchner Initiative für Nachhaltigkeit* mit dem Projekt *Westend Kiez* seit langem aktiv mit dem langfristigen Ziel, im 8. Stadtbezirk einen Superblock nach dem Vorbild von Barcelona zu etablieren. Das Sommerprojekt Schießstättstraße ist nach der *Sommerstraße Parkstraße* im Jahr 2021 ein weiterer Schritt in diese Richtung, das der BA8 gerne begleitet. Der BA8 bedankt sich bei allen Akteur*innen, die den *Westend Kiez* möglich machen.

Mit freundlichen Grüßen

Sibylle Stöhr

--
Sibylle Stöhr

Vorsitzende des Bezirksausschusses 8 Schwanthalerhöhe

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]